

## Geleitwort

Voller Dankbarkeit und bereichert blicke ich auf die letzten 21 Jahre »Internationale Bindungskonferenz« zurück. Aufgrund einer Erkrankung ist es mir leider nicht mehr möglich, diese im bisherigen Format fortzuführen.

Da es mir inzwischen gesundheitlich viel besser geht, ist es mir ein Herzensanliegen, Ihnen über ein Online-Format ein Bindungssymposium anzubieten. Auf diese Weise können Sie sich erneut mit relevanten Themen der Bindungstheorie und ihren Anwendungen auseinandersetzen. Ich hoffe sehr, dass dieses neue Format für Sie – teilweise als langjährige Teilnehmende der Internationalen Bindungskonferenz – ein kleiner Ersatz sein und dabei helfen kann, Ihr Interesse am Thema »Bindung« und an aktuellen Entwicklungen weiter wachsen zu lassen.

Der Fokus des Symposiums liegt ganz auf den praktischen Anwendungen der Bindungstheorie. Mein erster Gedanke war, vielen von Ihnen die Möglichkeit zu geben, mir in Bezug auf Ausschnitte meiner Auseinandersetzung und Arbeit mit diesem Ansatz gewissermaßen »über die Schulter zu schauen« und mehr, vor allem über die praktischen Anwendungen und die Möglichkeiten der bindungsorientierten Beratung und Therapie zu erfahren.

Im Symposium werde ich Ihnen zunächst eine kurze Einführung geben, wie sich aus der Bindungstheorie anwendungsorientierte Beratungs- und Therapiemethoden in verschiedenen Bereichen entwickelten. Der Begründer der Bindungstheorie, John Bowlby (1907–1990), war als Kinderpsychiater und Psychoanalytiker immer sehr darauf bedacht, dass sein Ansatz eine Hilfestellung für Kliniker:innen, also für die Praxis anwendbar sein sollte. Die Theorie ist seit Jahrzehnten in der Entwicklungspsychologie die Grundlage für eine sehr große Anzahl von Studien. Durch die Forschungsergebnisse wurde die Bindungstheorie in ihren Grundlagen bestätigt. Hinsichtlich ihrer Anwendung fand sie dagegen in der Psychotherapie und anderen Bereichen lange Zeit wenig Widerhall.

In meinem Vortrag werde ich erläutern, wie sich die Anwendungen der Bindungstheorie seit 1999, dem Erscheinungsjahr der 1. Auflage meines Buches über »Bindungsstörungen«, stetig weiterentwickelt haben und wie die Theorie bis heute in vielen

Bereichen mit Erfolg praktisch Anwendung findet. In vier thematisch unterschiedlichen Workshops, die jeweils von einer Moderatorin geleitet werden, können Sie sich miteinander austauschen und diskutieren. So können Sie Ihre fachspezifischen Erfahrungen zum Thema »Bindung« aus Ihren jeweiligen beruflichen Kontexten einbringen und im Diskurs Ihr Repertoire erweitern. Zu Beginn jedes Workshops werde ich ein zuvor aufgezeichnetes Statement zur Einführung und Stimulation der Diskussion abgeben. Die Workshop-Themen beziehen sich auf Bindung in:

- Beratung und Psychotherapie
- Kita, Kindergarten, Schule
- Einrichtungen der Jugendhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Prävention

Nachdem die Moderatorinnen eine kurze Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse gegeben haben, werde ich diese vor dem Hintergrund meiner eigenen Erfahrungen kommentieren und diskutieren.

Anschließend werde ich in einem Vortrag auf mögliche zukünftige Anwendungen der Bindungstheorie eingehen. Dabei werde ich auch aktuelle Forschungsergebnisse mit Blick auf potentiell neue, bindungsorientierte Anwendungen erläutern.

Den Abschluss des Symposiums bildet eine große Fragerunde, in der Sie mir Fragen stellen können, die Sie schon immer einmal stellen wollten.

Ich erhoffe mir von dem Symposium, dass Sie sowohl neue, interessante Informationen erhalten, speziell zur Anwendung der Bindungstheorie und der Umsetzung in Ihren jeweiligen Arbeitsfeldern, als auch durch den Austausch in den Workshops eine Bereicherung erleben und neue Impulse mitnehmen können.

Das Symposium richtet sich an alle, die in der Beratung, der klinischen Arbeit, der Psychotherapie, der Sozialen Arbeit, der Pflege, der Pädagogik und Sozialpädagogik oder die in anderen Bereichen mit Menschen arbeiten und die Bindungstheorie anwenden wollen.

Ihr  
Karl Heinz Brisch

## Gesamtmoderation

### **Anita Pleschko-Röthler**

Elementarpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Familienbegleiterin, Frühe Hilfen ([www.birdi.at](http://www.birdi.at))

## Moderatorinnen der Workshops

### **Ingrid Erhardt, Dr. phil. Dipl. Psych.**

Psychoanalytikerin, Psychologische Psychotherapeutin, Paar- und Familientherapeutin, Traumatherapie

### **Verena Wagner, Psychologin M.Sc.**

Aufsuchende Familientherapeutin, Systemische Therapeutin (DGSF), SAFE-Mentorin

### **Yvonne Eckstein, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)**

Traumapädagogin, SAFE-Mentorin, Mitgründerin von PlanB<sup>3</sup> ([www.plan-b3.de](http://www.plan-b3.de))

### **Martina Wolf**

Säuglings-, Kinder- und Elternberatung, Bindungsanalyse, Vorsitzende der GAIMH ([www.martinawolf.at](http://www.martinawolf.at))

## Referent

### **Karl Heinz Brisch, Prof. Dr. med.**

Univ.-Prof. an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in Salzburg, Dr. med. habil., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Neurologie; Psychoanalytiker, spezielle Psychotraumatologie ([www.khbrisch.de](http://www.khbrisch.de))

## Technische Betreuung

### **David Röthler**

Technische Betreuung, methodische Beratung: [www.milenu.at](http://www.milenu.at)

Zoom-Konferenz



# BINDUNGSSYMPOSIUM



Samstag, 16. November 2024

Online 10.00 bis 17.00 Uhr

## DIE BINDUNGSTHEORIE IN PRAKTISCHEN ANWENDUNGEN

*Dem Bindungstherapeuten über die  
Schulter geschaut*



# BINDUNGSSYMPOSIUM

**Zoom-Konferenz**

## Programm Bindungssymposium

Samstag, 16. November 2024  
Online 10.00 bis 17.00 Uhr

- 10.00 – 10.10 Begrüßung**  
Karl Heinz Brisch
- 10.10 – 10.20 Informationen zur Moderation und zur Technik**  
Anita Pleschko-Röthler und David Röthler
- 10.20 – 11.00 Die Entwicklung der bindungsorientierten Beratung und Therapie: Von den Anfängen bis heute**  
Karl Heinz Brisch
- 11.00 – 11.15 ☺ ☺ Pause ☺ ☺**
- 11.15 – 12.45 Video-Impuls zu den jeweiligen Workshops (ca. 5 min.)** Karl Heinz Brisch
- Moderierte Workshops der Teilnehmenden**
  - 1. Bindung in der Beratung und Psychotherapie**  
Moderatorin: Ingrid Erhardt
  - 2. Bindung in Kita, Kindergarten, Schule**  
Moderatorin: Verena Wagner
  - 3. Bindung und Trauma in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
Moderatorin: Yvonne Eckstein
  - 4. Bindung und Prävention**  
Moderatorin: Martina Wolf
- 12.45 – 13.45 🎧 🎧 🎧 Mittagspause 🎧 🎧 🎧**
- 13.45 – 14.00 Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops**  
Moderatorinnen
- 14.00 – 14.15 Word-Cloud der Ergebnisse**  
Anita Pleschko-Röthler und David Röthler
- 14.15 – 14.45 Diskussion der Ergebnisse**  
Karl Heinz Brisch
- 14.45 – 15.00 ☺ ☺ Pause ☺ ☺**

## Programm Bindungssymposium

- 15.00 – 15.45 Bedeutung der Bindung für zukünftige Anwendungen**  
Karl Heinz Brisch
- 15.45 – 16.45 „Was Sie schon immer einmal fragen wollten?“ Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden**  
Karl Heinz Brisch
- 16.45 – 17.00 Online-Evaluation und Rückmeldungen**
- 17.00 Ende des Symposiums**

## Zertifizierung

Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer Baden-Württemberg ist das Bindungssymposium für die Vergabe von Punkten angemeldet.

## Zoom Anmelde-Link zur Registrierung



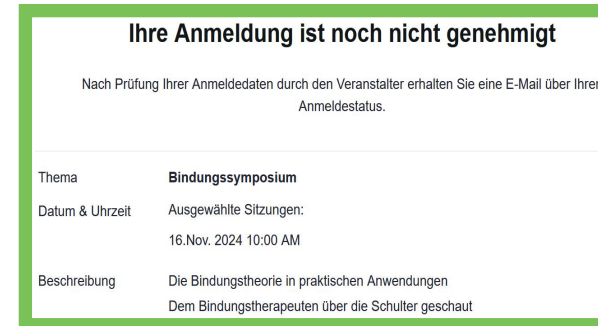
oder

[https://zoom.us/meeting/register/tJm1f-GqqDgiEtbB8eP3isd\\_awzspEB7axAh](https://zoom.us/meeting/register/tJm1f-GqqDgiEtbB8eP3isd_awzspEB7axAh)

oder

<https://tinyurl.com/bindungssymposium>  
**! kann bei einigen Adblockern zu Fehlermeldungen führen!**

Wenn Sie sich über den Anmelde-LINK zum Bindungssymposium angemeldet haben, sehen Sie folgende automatisierte Rückmeldung:



Dies bedeutet, dass Ihre Anmeldung bei uns angekommen ist, zuerst aber noch die Anmeldegebühr beglichen werden muss.

## Ab hier bitte nach den Infos in -Zahlung- verfahren.

Eine Woche vor Beginn des Symposiums erhalten Sie automatisch von Zoom Ihren individuellen Anmelde-link zum Online-Symposium. Einen Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie zur Erinnerung nochmals diesen Zugangs-Link per Email zugeschickt. Der spezielle Zugangs-Link zu dem von Ihnen ausgewählten Workshop wird Ihnen während des Symposium mitgeteilt.

**Bitte beachten Sie, dass diese Links nur von Ihnen genutzt werden können und nicht an andere Personen weitergeben werden dürfen.**

## Teilnahmegebühren

Teilnehmende	150 EUR*
Studierende**	90 EUR*
* zzgl. MwSt.	
** Studiumsnachweis erforderlich	

## Zahlung

**Nach Ihrer Anmeldung** erhalten Sie per Email eine Rechnung. Bitte beachten Sie die zur Zahlung in der Email angegebenen Informationen. Sobald Sie die Teilnahmegebühr überwiesen haben und der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist, ist Ihre Anmeldung vollständig.

Nach Zahlungseingang hat Ihre Anmeldung volle Gültigkeit und Sie erhalten von uns eine Nachricht.

## Zahlungsbedingungen

Sollte der Geldbetrag bis in 14 Tagen, gerechnet vom Datum der Rechnungsstellung, nicht bei uns eingegangen sein, wird Ihr Platz automatisch weitergegeben.

**Sie erhalten von uns keine Zahlungserinnerung.**

## Stornobedingungen

Stornierungen müssen in schriftlicher Form per Email an untenstehende Kontaktadresse gerichtet werden. Bei Stornierungen wird bis einschließlich 30. Sept. 2024 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,- berechnet. Nach dem 30. Sept. 2024 ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht mehr möglich. Die volle Teilnahmegebühr ist auch bei Nichtteilnahme am Bindungssymposium zu entrichten.

## Kontaktinformationen

Fortbildungsbüro Prof. K.H. Brisch  
fortbildung@khbrisch.de

## Wissenschaftliche Organisation und Symposiumsleitung

### Impressum

Univ.-Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch  
Haslacher Str. 103  
89081 Ulm  
office@khbrisch.de